



„Dieses Beispiel zeigt, dass SAP auch für den wachstumsorientierten Mittelstandsbetrieb mit überschaubarer Anwender-Zahl effizient einführbar ist.“

Jens Rentsch, Projektleiter bei proTask IT-Management GmbH



AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- EHG Stahlzentrum West
www.ehg.at

Branche

- Handel - Metallwaren

Implementierungspartner

- proTask IT-Management GmbH
www.protask.cc

Lösung

- SAP R/3 Enterprise

Nutzen

- Einheitliche, unternehmensweite Software mit kurzen Roll-Out-Zeiten
- Qualitative Verbesserung des Finanzwesens
- Unterstützung bei weiteren strategischen Expansionsbestrebungen

Hardware

- HP-Net

Betriebssystem

- Win2k

Datenbank

- Oracle

SAP - Anwender

- 7 User

ALTE LIEBE ROSTET NICHT

SAP ermöglicht dem Dornbirner EHG Stahlzentrum West die konzernweite, einheitliche Kommunikation im Rechnungswesen

Stahl boomt. Prosperierende Märkte in Asien (China), in mittelosteuropäischen Staaten (Polen) und in Nicht-EU-Staaten Osteuropas (Ukraine) machen das Metall weltweit zu einer begehrten Ware. Das in Dornbirn beheimatete EHG Stahlzentrum West bildet seit mehr als 40 Jahren eine Schnittstelle zwischen Stahlerzeugern und weiterverarbeitenden Handwerkern, Gewerbe- und Industriebetrieben. Auf dem 47.000 m² großen Betriebsgrundstück in Wallenmahd lagern über 20.000 t Stahl und Metalle, der sich auf ca. 8.000 Artikel in 100 Güteklassen aufteilt. Das Einzugsgebiet der Kunden umfasst neben den österreichweit, ansässigen Abnehmern von Stahlrohren, Kommerzstählen, Edelstählen oder NE-Metallen, den süddeutschen Raum, die Ostschweiz, Liechtenstein und Südtirol. Ein vollautomatisches Sägezentrum zur Anarbeitung, eine Ultraschall-Prüfstelle sowie ein eigener Fuhrpark für Lieferungen zählen ebenfalls zum Handelsunternehmen, das rund 100 Mitarbeiter beschäftigt. Herbert Nussbaumer ist einer von ihnen und war für die Einführung der SAP-Software im EHG Stahlzentrum West verantwortlich. „Die Problemstellungen sind wahrscheinlich bekannt: das alte Buchhaltungssystem stößt an seine Grenzen, Tochterunternehmen sind nicht effizient eingebunden, wodurch ein einheitliches, unternehmensweites Reportwesen unmöglich wird“, blickt er rund 15 Monate zurück.

SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
 CH-8105 Regensdorf
 T + 41/0/58 871 61 11
 F + 41/0/58 871 61 12
 E info.switzerland@sap.com
www.sap.ch/kmu

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
 D-69190 Walldorf
 T + 49/8 00/55 00 55-1
 F + 49/8 00/55 00 55-2
 E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

SAP Österreich GmbH

Lassallestraße 7b
 1021 Wien
 T 0800 008 007
 F 0800 008 006
 E mittelstand.austria@sap.com
www.mittelstand.at

IMPLEMENTIERUNG UND DATENÜBERNAHME IN EINEM MONAT

„Ich kannte das SAP-Produkt bereits aus meiner beruflichen Laufbahn und war von den Vorteilen überzeugt“, berichtet der EHG-Mitarbeiter über die Beweggründe bei der Produktauswahl. „Aber es war auch im Kosten/Nutzen-Vergleich günstiger als die Software anderer Anbieter.“ Intern mussten allerdings einige Mitarbeiter noch von den Vorzügen überzeugt werden. Aus diesem Anlass wurde das System vorerst nur in der deutschen Niederlassung in Ravensburg eingeführt. Die kurze Implementierungsdauer inklusive der Stammdatenübernahme innerhalb eines Monats stimmte die letzten Kritiker um. Zudem sprachen auch die Möglichkeiten, Informationsflüsse zu beschleunigen, länderspezifische steuerliche und rechtliche Parameter zu berücksichtigen sowie die Anbindung weiterer Unternehmen langfristig zu gewährleisten für die Neuanschaffung. Herbert Nussbaumer: „Heutzutage sprechen wir eine einheitliche ‚Sprache‘ innerhalb des Konzerns und haben ein internationales Rechnungswesen aufgezogen.“

EINE SOFTWARE FÜRS UNTERNEHMEN UND IHRE TÖCHTER

Besonders erwähnenswert findet ‚Key User‘ Nussbaumer die kurzen Antwortzeiten und die anwenderfreundliche Oberfläche. „Obwohl der Arbeitsaufwand in der Buchhaltung durch die Integration der beiden Tochterunternehmen gestiegen ist, blieb der Personalstand sowohl im Fachbereich als auch in der IT-Abteilung unverändert“, beleuchtet der Vorarlberger einen Blickwinkel der

Produktivsetzung im September 2004. Seither erfolgen die Deckungsbeitragsrechnung, die Fakturierung oder das Erstellen der monatlichen ‚Reports‘ äußerst effizient, zumal auch die Materialwirtschaftsdaten in die Buchhaltung übergeleitet werden. „Alles in allem besitzen wir eine bessere Übersicht. Zahlreiche Elemente unserer Geschäftsbeziehungen, wie beispielsweise das Mahnwesen oder die Abwicklung von Abbuchungsaufträgen seitens langjähriger Lieferanten, laufen vollkommen automatisch ab“, zieht Nussbaumer zufrieden eine erste Bilanz.

FÜR EXPANSIONSPÄNE GERÜSTET

„Obwohl die Abstimmungszeiten insgesamt sehr kurz waren, erzielten wir für ein typisches Handelsunternehmen relativ rasch einen Mehrwert im Bereich Rechnungswesen und eine solide Qualitätssteigerung des Finanzwesens“, informiert Jens Rentsch vom Implementierungspartner proTask IT-Management GmbH. Aber die Dornbirner Spezialisten betreuen bei Anfragen den Stahl- und Metallhändler nicht nur umgehend „am Nachhauseweg oder auf der Fahrt zur Arbeit“, so Nussbaumer, sondern beaufsichtigen auch die Hardware, die im proTask-Haus beherbergt ist und auf der das SAP-System problemlos läuft. „Der persönliche Kontakt zu den Systembetreuern erscheint uns wichtig, da wir unsere Schwierigkeiten direkt vor dem Bildschirm erörtern können“, lobt Herbert Nussbaumer die Vorarlberger IT-Mannschaft. „Wir sind für unsere laufenden Betriebsübernahmen und zukünftigen Expansionspläne gerüstet. Neue Unternehmen lassen sich relativ leicht in kürzester Zeit einbinden, unabhängig davon, ob sie innerhalb oder außerhalb des EU-Raums angesiedelt sind.“

(Juli/2005)

© 2005 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.